

Aus der Stadt und Umgebung.

Städtische Commissionen.

Finanz-Commission.

Sitzung, Donnerstag, den 25. Oktober, ab. Nachmittags 5 Uhr im Magistrats-Sitzungs-Saale.

- 1. Antrag auf die Genehmigung zur Verlangung der Straßeneinweihung der Ullrichstraße.
2. Antrag auf Vertheilung eines Boten.
3. Antrag auf endgültige Vertheilung eines Bureau-Assistenten.
4. Sonstige Eingänge.

Maheffstätt's Nachricht. Beguns Habilitation in der philosophischen Fakultät für das Fach der Geschichte.

Der hiesige Gewerbe-Verein hat bekanntlich Ihre Majestät der Kaiserin Friedrich zum 18. Oktober durch eine Adresse seine Theilnahme ausgedrückt.

Der Gewerbe-Verein habe ich im Allerhöchsten Auftrage für die am 18. Oktober zum Ausdruck gebrachte warme Theilnahme.

Die Wahlamtsverhältnisse finden bekanntlich am 30. Oktober statt.

Die Wahlamtsverhältnisse finden bekanntlich am 30. Oktober statt. Auf jede Volkshaus- und gewerbetreibend-fähig Seelen der Bevölkerung ist ein Wahlmann zu wählen.

Kleine Mittheilungen.

Humor im Gerichtssaale. In der Stätte, wo die Parteien ihre kleinen Ehrenämter mit der ganzen Würde eines freitretenden Geistes zum Ausdruck zu bringen pflegen.

Die Quintessenz der Tabakraucher. Der Vincenzo Tassinari, Assistent des hygienischen Instituts der Universität Pisa, hat vor Kurzem nach einer Mittheilung der Societät.

Die Erziehung der Kinder. Die Erziehung der Kinder ist eine der wichtigsten Aufgaben der Eltern.

Die Erziehung der Kinder. Die Erziehung der Kinder ist eine der wichtigsten Aufgaben der Eltern.

Die Erziehung der Kinder. Die Erziehung der Kinder ist eine der wichtigsten Aufgaben der Eltern.

Die Erziehung der Kinder. Die Erziehung der Kinder ist eine der wichtigsten Aufgaben der Eltern.

Die Erziehung der Kinder. Die Erziehung der Kinder ist eine der wichtigsten Aufgaben der Eltern.

Die Erziehung der Kinder. Die Erziehung der Kinder ist eine der wichtigsten Aufgaben der Eltern.

Die Erziehung der Kinder. Die Erziehung der Kinder ist eine der wichtigsten Aufgaben der Eltern.

Die Erziehung der Kinder. Die Erziehung der Kinder ist eine der wichtigsten Aufgaben der Eltern.

Die Erziehung der Kinder. Die Erziehung der Kinder ist eine der wichtigsten Aufgaben der Eltern.

Die Erziehung der Kinder. Die Erziehung der Kinder ist eine der wichtigsten Aufgaben der Eltern.

Die Erziehung der Kinder. Die Erziehung der Kinder ist eine der wichtigsten Aufgaben der Eltern.

Die Erziehung der Kinder. Die Erziehung der Kinder ist eine der wichtigsten Aufgaben der Eltern.

Die Erziehung der Kinder. Die Erziehung der Kinder ist eine der wichtigsten Aufgaben der Eltern.

Die Erziehung der Kinder. Die Erziehung der Kinder ist eine der wichtigsten Aufgaben der Eltern.

Die Erziehung der Kinder. Die Erziehung der Kinder ist eine der wichtigsten Aufgaben der Eltern.

Die Erziehung der Kinder. Die Erziehung der Kinder ist eine der wichtigsten Aufgaben der Eltern.

Die Erziehung der Kinder. Die Erziehung der Kinder ist eine der wichtigsten Aufgaben der Eltern.

Die Erziehung der Kinder. Die Erziehung der Kinder ist eine der wichtigsten Aufgaben der Eltern.

Die Erziehung der Kinder. Die Erziehung der Kinder ist eine der wichtigsten Aufgaben der Eltern.

Die Erziehung der Kinder. Die Erziehung der Kinder ist eine der wichtigsten Aufgaben der Eltern.

Die Erziehung der Kinder. Die Erziehung der Kinder ist eine der wichtigsten Aufgaben der Eltern.

Die Erziehung der Kinder. Die Erziehung der Kinder ist eine der wichtigsten Aufgaben der Eltern.

Die Erziehung der Kinder. Die Erziehung der Kinder ist eine der wichtigsten Aufgaben der Eltern.

Die Erziehung der Kinder. Die Erziehung der Kinder ist eine der wichtigsten Aufgaben der Eltern.

Die Erziehung der Kinder. Die Erziehung der Kinder ist eine der wichtigsten Aufgaben der Eltern.

Die Erziehung der Kinder. Die Erziehung der Kinder ist eine der wichtigsten Aufgaben der Eltern.

Die Erziehung der Kinder. Die Erziehung der Kinder ist eine der wichtigsten Aufgaben der Eltern.

Die Erziehung der Kinder. Die Erziehung der Kinder ist eine der wichtigsten Aufgaben der Eltern.

Die Erziehung der Kinder. Die Erziehung der Kinder ist eine der wichtigsten Aufgaben der Eltern.

Die Erziehung der Kinder. Die Erziehung der Kinder ist eine der wichtigsten Aufgaben der Eltern.

Die Erziehung der Kinder. Die Erziehung der Kinder ist eine der wichtigsten Aufgaben der Eltern.

Anfang 7 1/4 Uhr.

Stadt-Theater.

Direktion: Heinrich Jantsch. — Benno Koebke.
Offiziell:

Donnerstag den 25. October 1888.
41. Vorstellung. 6. Vorstellung außer Abonnement.

Einmaliges Gastspiel der Königlich preussischen
Hoftheaterpielerin

Marie Barkany

vom königlichen Hoftheater in Berlin.

Neu einführt:

„Der Hüttenbesitzer.“

Schauspiel in 4 Akten von Georges Ohnet.

Personen:

Die Marquise von Beauveau	—	—	—	Eleonore Raß.
Clair, ihre Tochter	—	—	—	—
Octave ihr Sohn	—	—	—	Eduard Wendt.
Der Herzog von Bligny	—	—	—	Alfred Biehler.
Philippine Derblay	—	—	—	Berthold Sprotte.
Suzanne, dessen Schwester	—	—	—	Clara Biquet.
Mouline	—	—	—	Edmund Dop.
Thénais, dessen Tochter	—	—	—	Helene Benschberg.
Der Baron von Brefont	—	—	—	Hilmar Geißler.
Sophie, dessen Frau	—	—	—	Maria Coppe.
Herr von Pontac	—	—	—	Max Neubert.
Wachlin, Notar	—	—	—	Eugen Ludwig.
Doctor Serban	—	—	—	Hans Nöhler.
Der Pfarrer	—	—	—	Wolff Schumacher.
Ein General	—	—	—	Erich Schmidt.
Brigitte, Haushälterin bei Derblay	—	—	—	Emilie Jeph.
Gobert, Verführer bei Derblay	—	—	—	Carl Friedau.
Jean, Kammerdiener der Marquise	—	—	—	Wolff Dalwig.
Ein Diener Derblay's	—	—	—	Josef Herzka.
Ein Arbeiter	—	—	—	Alwin Boewe.

*** Claire Marie Barkany als Gast.

Nach dem 1. und 2. Akte finden längere Pausen statt.

Opernpreise:

Prof.-Loge 1. R. 4. — M.	Parquet . . . 2.50 Mk.	2. R. Sitzer. . . 0.50 Mk.
Dresdener-Loge 4. — "	Boic.-Loge 2. R. 2.50 "	3. Rang numm. 1. — "
1. Rang-Loge 3. — "	Barriere numm. 1.50 "	Gallerie . . . 0.30 "
1. Rang-Balkon 3. — "	2. R. Mittelplatz 2. — "	
Dresdener-Terrass. 3. — "	2. R. Vorderb. 1. — "	

Nummern des Tagesblattes mit dem Theaterzeitel 4 10 Pfg. sind an der Kasse und bei den Filialeuren zu haben.

Cardrebe-Abonnements-Karten zum Preise von 3 Mk. 20 Pfg., gültig für 30 Vorstellungen in der laufenden Saison und die vollständigen Pläne des Zuschauerraumes mit Angabe sämtlicher nummerierter Sitze sind an der Theaterkasse a 30 Pfg. zu haben.

Die Logekasse im Vestibul des Theatergebäudes ist von 10-11 Uhr Vormittags und von 3-4 Uhr Nachmittags geöffnet.

Kasseneröffnung 6 1/4 Uhr. — Anfang 7 1/4 Uhr. — Ende 10 Uhr.

Freitag den 26. October. 42. Vorstell. 36. Abonn.-Vorstell.
Farbe: gelb. Erstes Gastspiel der Königl. bayerischen Hofopernsängerin Marie Pascalides Baska. Die Hugenotten. Valentine: Marie Pascalides Baska als Gast. — Margarethe von Balois: Caroline Carles Hirsch. — Raoul von Rangis: Hofopernsänger Memmler.
Die nächste Aufführung von Schmetterlinge findet Samstagabend den 27. ds. Mts. statt.

Voranzeige.

Montag den 29. October. Außer Abonnement bei erhöhten Preisen. Einmaliges Gastspiel des Tenoristen Werner Alberti, und der Opernsängerin Fel. Katharina Rosen vom Kgl. Deutschen Landestheater in Prag. Der Troubadour. Manrico: Werner Alberti. — Leonore: Katharina Rosen. — Azucena: Carrie Goldficker.
Billete für diese Vorstellung werden schon jetzt in den gewöhnlichen Cassenstunden an der Tageskasse ausgegeben.

Hôtel goldene Kugel.

Table d'hôte 1 Uhr à Couv. 2 Mk.
Im Restaurant:

Mittagstisch von 12-3 Uhr à Couv. Mk. 1,75 und Mk. 1,25
Größere und kleinere Diners, Diners und Soupers können unter Berücksichtigung der jeweiligen Saison in zeitgemäßer Ausführung sofort serviert werden.

Ausschank von **echt Münchener Löwenbräu.**
Leipzigerstrasse 47.

Wolf's Hotel u. Restaurant,
68. Leipzigerstrasse 68.
Mittagstisch im Abonnement 80 Pfg.
ff. Riebecker Lagerbier.
Mündener Spatenbräu.
Größere Vereinszimmer zu vergeben.

Seipziger Straße 242

Seipziger Straße 242

Für den redaktionellen und Inseratenteil verantwortlich Julius Mundert in Halle. — Bildliche Anordnungen (R. Ketschmann) in Halle. Expedition des halle'schen Tagesblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Große Auswahl in Hochzeits- u. Gelegenheits-Geschenken.
J. A. Heckert
HALLE a. S.
59. Grosse Ulrichstrasse 59.

Ausstattungs-Magazin
in
Porzellan, Krystall, Fayence u. Majolika.
Gegründet 1823. Director Import.
Empfehle sämtliche Neuheiten in
Tafel-, Kasser- und Wasch-Geschirren,
Ungarischen, Böhmischen und Englischen Majoliken, als: Vasen, Aufsätzen, Jardinières, Blumenkörbchen und Wandplatten etc.
Bei Bedarf bitte um geneigten Zuspruch. Hochachtungsvoll
J. A. Heckert,
Halle a/S., Nähe der Kleinschmieden.

Spelling's Restaurant, Blumenthal- u. Brandenburgerstraßen-Gde.
Mittagstisch im Abonnement 50 u. 60 Pfg. Täglich Stamm.

2 mal täglich (auch Montags)

M. 2,67 f. Nov. u. Dezemb. zins. b. a. Deutschen Postanstalten.

Die
„Berl. Neueste Nachrichten“
Unparteiische Zeitung.
Schnelle, ausführliche und unparteiische politische Berichterstattung. — Wiedergabe interessirender Meinungsäußerungen der Parteipresse aller Richtungen. — Ausführliche **Parlaments-Berichte.** — **Interessante Lokal-, Theater- und Gerichts-Nachrichten.** — Gute Feuilletons. — **Eingehendste Nachrichten** über Musik, Kunst und Wissenschaft. — **Ausführlicher Handelstheil.** — **Vollständigstes Coursblatt.** — Lotterielisten. — Militärische Aufsätze. — Personalveränderungen in Armee und Civilverwaltung **vollständig.**

Gleichzeitig 2 äußerst spannende Romane:
1. „Verwirrte Fäden“, von Ewald Aug. König
2. „Lieben u. Leiden“, von M. Bernhard.
Der Anfang der beiden Romane wird auf Verlangen gratis und franco nachgeliefert.
7 (Gratis) Beiblätter:
1. „Der Hausfreund“, illustrierte Zeitschrift von 16 Druckseiten, wöchentlich.
2. „Illustrierte Modenzeitung“, monatlich.
3. „Humoristisches Echo“, wöchentlich.
4. „Verlosungsblatt“, zehntägig.
5. „Landwirtschaftl. Zeitung“, vierteljährig.
6. „Zeitung für Hausfrauen“.
7. „Producenten- u. Waaren-Markter“, wöchl.
Probennummern gratis und franco.

Geraer reinwoll. Kleiderstoffe

Spezialität in schwarzen Cachemirs, gestreifte und glatte Fantastische, farbige Kleiderstoffe
Zuchlmasse in geschmack. Mustern u. Farbe zu Haus- u. Morgenkleidern, Confections- u. Regenmäntelstoffe empf. zu bekannten sehr bill. Preisen A. Friedländer, Königsstr. 5, I.

Pastoren-Tabak,

à Pfund 80 Pfennige nur allein bei
Gustav Moritz,
Halle a. S., neben dem Hauptpostamt.

Prinz Carl.

Donnerstag den 25. October
Vorletzte Humoristische Soirée
der altrenommirten
Leipziger Quartett- u. Concert-Sänger
aus den oberen Sälen des **Hôtel de Pologne,** Leipzig
Herren: Cyle, Pinther, Hoffmann, Küffer, Frische, Maasch und Gaule.
Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pfg. Kinder 25 Pfg.
Billets à 40 Pfg. in den Cigarrengehäusen der Herren Steinbrecher & Jasper, am Markt, Spielring, Leipzigerstraße und Stoye, obere Leipzigerstraße.

Stadttheater.
Einmaliges Gastspiel von
Frl. Marie Barkany
im **Hüttenbesitzer**
am Donnerstag den 25. Oct.

Vater Rhein

Weinstuben- und Auster-Salon
gr. Märkerstrasse 14
(Fernsprech-Anschluss 169)
Prima Holländer-Austern
in der Weinstube a Dtz. Mark 1,80
ausser dem Hause a Dtz. Mark 2,00
im Engros per 100 Stück Mark 16,00
Prima Engl. Natives
in der Weinstube a Dtz. Mark 2,00.
Diners von à M. 1,50 an
von 1 bis 4 Uhr.
Speisen à carte zu jeder Tageszeit
Reservirte Zimmer.
Geöffnet bis 12 Uhr Abends.
Heinrich Tischbein.

Neue u. gebr. Möbel aller Art sehr bill. Brnostr. 6.

Ich bin wieder hier anwesend.
Dr. Ed. Hertzberg,
praect. Arzt.

Zücht. Maurer

steht sofort ein
W. Kramer, Forsterstraße 40.

1 auch 2 Gekochte, selbstständige Arbeiter, werden sofort bei gutem Verdienst gesucht.
Wilmar Kaiser, Eisleben.

Köchinnen, Stuben-, Haus- und Kinder-mädchen, Mädchen für Küche und Hausarbeit erhalten Stellen durch
Pauline Fleckinger,
Hannischstraße 19.

Ein anständiges Mädchen sucht sofort möbliertes Zimmer. Offerten
Leffingstraße 4, I.

Wegen Abreise des jetzigen Inhabers sucht ein tüchtiges Mädchen für Küche und Haus.
Frau Dr. Boettger,
Leipzigerstraße 77.

Königstrasse 20 a

ist die 1. Etage, herrsch. eingerichtet, von Herrn G. Antbor sen. demohnt, mit oder ohne Herdofen und Nebeküche 1. April anderweitig zu vermieten.
August Peter.

Frl. Wöhl. 3 Et. 3 Kam., Küche und Zubehör ist **Wörmlitzerstraße 42 II.** zum 1. Jan. 1889 für 225 Mk. zu vermieten.
Mädel's Sophtenstraße 16, p.